

## Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bremen

AStA der Universität Bremen

Universität Bremen

Bibliothekstraße 3, StH

28359 Bremen

Telefon: 0421/218-69733

asta@uni-bremen.de



Bremen, den 28/01/2015

### **AS-Sitzung blockiert – Kürzungsbeschluss erneut verhindert**

**Heute wurde eine weitere Sitzung des Akademischen Senates (AS) an der Bremer Uni verhindert. 200 protestierende Student\*innen blockierten den Raum und hielten den AS so davon ab, weitere Kürzungsmaßnahmen zulasten der Lern- und Arbeitsqualität an der Uni zu beschließen. Selbst der mehrmalige und demokratisch höchst fragwürdige Versuch der Raumverlegung des AS scheiterte an dem konsequenten Vorgehen von Seiten der Studierenden. Die konsequente Verhinderung wird von den Studierenden als großer Erfolg gesehen.**

Trotz der Prüfungszeit fanden sich rund 200 Studierende bereits um 7:30 Uhr auf der AStA-Etage ein, um das zweite Mal zu verdeutlichen, dass die vom AS durchzusetzenden Kürzungsbeschlüsse indiskutabel sind. Gegen 8:00 Uhr wurde der Tagungsraum leergeräumt und mit Transparenten und an die Wand gebeamten Präsentationen geschmückt. Mit Musik und Kaffee besetzten die Protestierenden den Raum und machten es den AS-Mitgliedern somit unmöglich, die Beschlüsse wie geplant durchzubringen. Die aktiven Studierenden sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und werten es als großen Erfolg, dass trotz Prüfungsphase und früher Uhrzeit so viele ihre Meinung zu den Kürzungen klar nach außen formulierten.

Währenddessen versuchte der Akademische Senat die Sitzung in einem anderen als den öffentlich angekündigten Raum stattfinden zu lassen. Die Protestierenden reagierten darauf jedoch flexibel, indem sie sich den AS-Mitgliedern anschlossen und das Zusammentreffen mit einem Pfeiffkonzert übertönten, sodass auch dieser Versuch scheiterte. Aus juristischer Sicht hätten die dort verabschiedeten Beschlüsse sowieso keine Gültigkeit besessen und wären von Seiten des AStAs wie der studentischen AS-Mitglieder angefochten worden. Kristin Reimers vom Referat für Hochschulpolitik des AStAs stellt klar: „Die Unileitung kann nicht einfach zur Sitzung

bleiben, wann, wo und wie es ihr passt. Zumindest an einige demokratische Mindeststandards muss sich auch die Uni halten“.

Die erneute Verhinderung des AS war nötig, da sich die Kürzungsbeschlussvorlage im Wesentlichen nicht geändert hat. Solange die positive und unkritische Haltung zu den Kürzungen des Rektorats sich nicht ändert, werden Student\*innen wohl auch die zukünftigen AS-Sitzungen mit dem Kürzungsbeschluss auf der Tagesordnung nicht stattfinden lassen. Eine Sondersetzung des AS soll es bereits am Mittwoch, den 4. Februar 2015 geben.

Fotos von der heutigen Protesaktion stehen Ihnen in Kürze auf der AStA-Homepage [www.asta.uni-bremen.de](http://www.asta.uni-bremen.de) zur Verfügung.

Ansprechpartner\*innen: Irina Stinga und Kristin Reimers

Für Nachfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne über [asta@uni-bremen.de](mailto:asta@uni-bremen.de) oder per Telefon **0151/65796904** zur Verfügung.